



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02753**
Datum: 09.06.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.06.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Elektromobilität in der Stadt Halle (Saale)

Die Elektromobilität entwickelt sich derzeit – neben anderen Möglichkeiten – zu einem der wichtigsten Stützpfeiler einer klimaneutralen Welt. Auch die Stadt Halle hat sich dem Klimaschutz verschrieben. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Lademöglichkeiten für E-Autos bestehen derzeit im Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale)?
2. Wie viele davon sind öffentlich zugänglich?
3. Wie viele neue Ladepunkte sind in den nächsten zwei Jahren geplant?
4. Inwiefern sind die derzeit in der Stadt Halle (Saale) vertretenden Carsharing-Akteure in die Planungen involviert oder haben Interesse an den Planungen bekundet?
5. Inwiefern sind die städtischen Wohnungsgesellschaften derzeit in den Ausbau der Elektromobilität eingebunden?
6. Gibt es eine offiziell organisierte Möglichkeit, diese mit einer App, Ausschilderung oder einer gekennzeichneten Straßenkarte zu finden?
7. Mit welchem System werden die Aufladungen derzeit bezahlt?
8. Besteht die Möglichkeit, dass alle öffentlichen Ladepunkte der Stadt in einem bundeseinheitlichen System zur Bezahlung eingegliedert werden?
9. Wie hat sich der Preis der Aufladungen in den letzten drei Jahren in der Stadt Halle (Saale) entwickelt? (Preis pro Kilowattstunde)
10. Welche Anreize befinden sich derzeit in Planung und welche existieren bereits, damit mehr Menschen sich für Elektromobilität in der Stadt Halle (Saale) entscheiden?
11. Welche Angebote haben die Stadtwerke für den nicht öffentlichen Sektor?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

17. Juni 2021

Sitzung des Stadtrates am 30.06.2021

Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Elektromobilität in der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02763

TOP: 10.11

Antwort der Verwaltung:

1. Wie viele Lademöglichkeiten für E-Autos bestehen derzeit im Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale)?

79 Ladepunkte sind im Stadtgebiet gemeldet und in Betrieb.

2. Wie viele davon sind öffentlich zugänglich?

66 Ladepunkte sind öffentlich/halböffentlich zugänglich.

3. Wie viele neue Ladepunkte sind in den nächsten zwei Jahren geplant?

279 Ladepunkte sind aktuell im Planungsstatus bzw. ohne Fertigmeldung.
Der Ausbau erfolgt nachfrageorientiert bzw. bedarfsgerecht.

4. Inwiefern sind die derzeit in der Stadt Halle (Saale) vertretenden Carsharing-Akteure in die Planungen involviert oder haben Interesse an den Planungen bekundet?

Grundsätzlich ist die Errichtung von Ladeinfrastruktur ein freier marktwirtschaftlicher Wettbewerb.

Um neben Einzelanfragen für das Stadtgebiet von Halle (Saale) u.a. eine belastbare Potential- bzw. Bedarfsplanung aufzustellen, ist eine umfängliche Akteurs- und Bürgerbeteiligung im Rahmen der Erstellung eines Elektromobilitätskonzeptes vorgesehen.

5. Inwiefern sind die städtischen Wohnungsgesellschaften derzeit in den Ausbau der Elektromobilität eingebunden?

Die Wohnungswirtschaft ist wesentlicher Bestandteil der Arbeitsgruppe „Zukunft der Ladeinfrastruktur in halleschen Quartieren“ (Beteiligte: organisierte Wohnungswirtschaft, EVH GmbH, Netzgesellschaft und Stadtverwaltung).

6. Gibt es eine offiziell organisierte Möglichkeit, diese mit einer App, Ausschilderung oder einer gekennzeichneten Straßenkarte zu finden?

<http://umweltatlas.halle.de>

<https://evh.de/privatkunden/strom/fahren-mit-strom/unterwegs>

<https://swh.de/mobilemapp> - Das Hintergrundsystem wird derzeit erneuert, daher ist diese Schnittstelle ist aktuell inaktiv.

7. Mit welchem System werden die Aufladungen derzeit bezahlt?

Bezahlt wird über vertragsbasiertes Laden mit RFID-Karte, ad-hoc Bezahlung (z.B. über Intercharge), direkt oder über Roamingplattformen.

8. Besteht die Möglichkeit, dass alle öffentlichen Ladepunkte der Stadt in einem bundeseinheitlichen System zur Bezahlung eingegliedert werden?

In der Stadt gibt es verschiedene Ladestationsbetreiber (das gleiche gilt deutschlandweit). Ein bundeseinheitliches Bezahlssystem für alle Ladestationsanbieter existiert nicht.

9. Wie hat sich der Preis der Aufladungen in den letzten drei Jahren in der Stadt Halle (Saale) entwickelt? (Preis pro Kilowattstunde)

Preise der EVH (aktuell keine Startgebühren oder zeitabhängige Kostenbestandteile):

- Aktuell während Systemumstellung kostenfreies Laden bis 31.12.2021
- aktueller Preis für Neukunden 30 ct/kWh
- aktueller für Roaming-Partner: 50 ct/kWh

Alt-Bestandstarife:

- Kunden der EVH+HAVAG 35 ct/kWh
- Kunden der EVH: 40 ct/kWh
- HAVAG-Kunden: 45 ct/kWh
- Ladestromkunden ohne Vertragsbindung an EVH oder HAVAG 50 ct/kWh
-

10. Welche Anreize befinden sich derzeit in Planung und welche existieren bereits, damit mehr Menschen sich für Elektromobilität in der Stadt Halle (Saale) entscheiden?

- kostenfreies Parken für Elektroautos während der Ladezeit
- zusätzliche Anschaffungsförderung der EVH für den Kauf von Elektrofahrzeugen, bei Übermittlung der Zulassungsbescheinigungen (250 EUR)
- kostenfreies Laden bis 31.12.2021 an Ladestationen der EVH

11. Welche Angebote haben die Stadtwerke für den nicht öffentlichen Sektor?

- Private Ladeinfrastruktur
- Produkt **Halplus Strom/MOBIL+HOME**
- Individualangebote zur Errichtung von gewerblicher Ladeinfrastruktur, hierfür wird die EVH mit einem Dienstleistungspartner zusammenarbeiten

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister